



Diese Woche steht international ganz im Zeichen von 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention. Zusätzlich feiern wir in Österreich 30 Jahre Gewaltverbot in der Erziehung. Das sind zwei denkwürdige Jubiläen, die zu Recht als historische Meilensteine angesehen werden dürfen. Und tatsächlich hat sich einiges zum Besseren gewandt: Immerhin 58 Staaten weltweit haben körperliche Züchtigung gesetzlich verboten. Ernüchternd jedoch ist, dass die Mehrheit der 193 UN-Mitgliedsstaaten diesen Schritt noch nicht oder nur teilweise umgesetzt hat.

Tatsächlich zeigen uns die [globalen Zahlen](#), dass wir noch einen weiten Weg zu gehen haben: Mehr als 1 Milliarde Kinder erleben bis zum 18. Lebensjahr Gewalt in unterschiedlichen Formen; rund 200 Millionen Kinder werden Opfer sexueller Übergriffe; Kinder mit Behinderungen erleben sogar viermal so häufig Gewalt und Missbrauch; rund 25 % der Opfer von Menschenhandel sind Minderjährige unter 18 Jahren.

Das internationale ECPAT Netzwerk mit seinen 111 Mitgliedern in 97 Ländern setzt sich ebenfalls seit fast 30 Jahren (1990 gegründet) dafür ein, die sexuelle Ausbeutung von Kindern zu beenden. Das Resümee lautet: wir haben viel erreicht im Sinne von Bewusstseinsbildung, gesetzlichen Veränderungen und konkreter Hilfe für Betroffene; aber es liegt auch noch sehr viel vor uns. Internet und Soziale Medien führen uns das Ausmaß an sexueller Ausbeutung mehr als je zuvor vor Augen. Der Missbrauch findet immer öfter tatsächlich online, via Webcam und damit „live“ statt; gleichzeitig können Missbrauchsdarstellungen über Internet und Social Media in einer nie dagewesenen Weise und Geschwindigkeit verbreitet werden, wobei die Grenzen zwischen sexuellem Missbrauch im sozialen Nahfeld und der sexuellen Ausbeutung durch fremde Personen immer mehr verschwinden.

Umso wichtiger ist es, dass wir in unserer Gesellschaft Strukturen, in denen Kinder und Jugendliche viel Zeit verbringen, sicherer machen. Im Rahmen des [Projektes „Safe Places“](#) werden wir dazu, gemeinsam mit unseren Projektpartnern in Österreich und Deutschland, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen wichtigen Beitrag leisten können. Ich freue mich

auf die Herausforderungen und Erfolge.

Astrid Winkler

Geschäftsführerin ECPAT Österreich

Aktuelles

Erste Unterschrift im „Safe Places“ Lobbying-Gästebuch durch Bundesministerin Ines Stilling

14. November 2019 - In großer Runde haben Vertreter*innen von NGOs die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, Mag.a Ines Stilling, zu einem Gespräch eingeladen und eine Fülle an Kinderrechtsthemen eingebracht. Auch die Wichtigkeit von Kinderschutzrichtlinien in Organisationen, die mit Kindern arbeiten, wurde besprochen. In diesem Rahmen wurde der Ministerin das [EU-Projekt „Safe Places“](#) vorgestellt, das darauf abzielt Kinderschutzstrukturen zu stärken, um für Kinder ein schützendes Umfeld zu schaffen.

Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).

Reisende wissen zu wenig, wie sie Signale sexueller Ausbeutung von Kindern melden können

November 2019 - Eine neue Studie, die von den Partnern des EU-Projektes "[Alert Actors Report](#)", darunter [ECPAT Österreich](#), durchgeführt wurde, zeigt auf, dass Reisende häufig Signale sexueller Ausbeutung wahrnehmen, aber nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen, um die Beobachtungen zu melden.

Das Ziel des EU-Projektes "[Alert Actors Report](#)" ist der Schutz von Kindern im Kontext von Reisen und Tourismus. Dazu gehören auch die Verbesserung der vorhandener Meldemechanismen [dontlookaway.report](#) und [www.nicht-wegsehen.at](#). Auf den Meldeplattformen können Verdachtsmomente der sexuellen Ausbeutung von Kindern gemeldet werden.

Ausführlichere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#) und [hier](#).

ECPAT Österreich bei „Photo+Adventure 2019“ Messe



09./10. November 2019 - [ECPAT Österreich](#) war gemeinsam mit den Reiseveranstaltern und neuen Mitgliedern des [Kinderschutzkodex „The Code“](#) [TravelWorks](#), [Karmalaya](#) und [Loro Trips](#) als Aussteller auf der „[Photo+Adventure](#)“ [Messe](#) vertreten.

Messebesucher*innen wurden vom ECPAT Team zu Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus und zur Meldeplattform www.nicht-wegsehen.at, auf der Hinweise auf sexuelle Ausbeutung von Kindern gemeldet werden können, informiert.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Stellungnahme der Plattform gegen Ausbeutung und Menschenhandel

08. November 2019 - Die [Plattform gegen Ausbeutung und Menschenhandel](#), deren Mitglied [ECPAT Österreich](#) ist, unterstützt mit Nachdruck die Initiative [#FairLassen](#), die Mitte Oktober von 25 Organisationen der Zivilgesellschaft ins Leben gerufen wurde. [Hier](#) finden Sie ausführliche Informationen.

Qualitätsstandards: Internationales Training

07./08. November 2019 - Im Rahmen eines internationalen Trainings rund um das Thema Qualitätsstandards für Meldemechanismen haben sich ECPAT Organisationen sowie Vertreter*innen der Polizei, Jugendschutz und INHOPE in Freiburg (Deutschland) getroffen, um Erfahrungen, Herangehensweisen und Methoden auszutauschen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

ECPAT Schulwettbewerb Wintersemester 2019/2020

30. Oktober 2019 – Im Rahmen des [EU-Projekts Alert Actors Report](#) und der jährlichen internationalen Kampagne „[Gegen das Wegsehen](#)“ veranstaltete [ECPAT Österreich](#) auch

dieses Jahr wieder einen Schüler*innenwettbewerb, der mit Ende Oktober abgeschlossen wurde. Heuer wurden einprägsame 30-Sekunden Videos für unsere Social Media Kanäle mit einem zugehörigen Werbemittel-Design gesucht.

[Hier](#) erhalten Sie Informationen zu den Gewinner*innen.

Original Play-Fall zeigt Defizite bei Qualitätsstandards auf – Verpflichtende Kinderschutzstandards gefordert

29. Oktober 2019 - [ECPAT Österreich](#) und der [Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren](#) sprechen sich in einer gemeinsamen Pressemitteilung für die Einführung verbindlicher und überprüfbarer Kinderschutzrichtlinien für Organisationen aus. Damit wird auch zu Vorfällen rund um Original Play Stellung bezogen: „Eine Kinderschutzrichtlinie ist ein Instrumentarium, das auf verschiedenen Ebenen einer Organisation ansetzt, um Gewalt gegen Kinder zu verhindern. Ein Strafregisterauszug allein reicht hier sicher nicht.“, so Martina Wolf ([Österreichische Kinderschutzzentren](#)) und Astrid Winkler ([ECPAT Österreich](#)).

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Workshop bei Task Force-Konferenz „Technologie und die Bekämpfung des Menschenhandels– Chance oder Herausforderung?“



16. Oktober 2019 - Die österreichische [Task Force zur Bekämpfung des Menschenhandels](#), deren Mitglied [ECPAT Österreich](#) ist, organisierte auch dieses Jahr anlässlich des Tages der Europäischen Union zur Bekämpfung des Menschenhandels eine Konferenz. Im Rahmen derer organisierte [ECPAT Österreich](#) gemeinsam mit dem [Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte](#) den Workshop „Kinderhandel und Monitoring in Zeiten von Cybercrime“. Ausführliche Informationen zur Konferenz erhalten Sie [hier](#).

Astrid Winkler als Rednerin bei großer Kinderschutz Konferenz in Ungarn

15. Oktober 2019 – Die erste große Kinderrechtskonferenz in Ungarn stellte das „From silence to word – Pannonhalma Children's Rights Symposium“ in Pannonhalma (Ungarn) dar. Ziel der Konferenz war es zu verdeutlichen, dass Kinderschutz eine gemeinsame

Angelegenheit kirchlicher und säkularer Bereiche ist.

ECPAT Geschäftsführerin Astrid Winkler hielt eine der Eröffnungsreden bei dem Symposium und war auch als Kinderschutz-Expertin auf einer Podiumsdiskussion vertreten. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Neues EU-Projekt: „Safe Places“

04./05. Oktober 2019 – Mitarbeiter*innen von [ECPAT Österreich](#), dem [Dachverband der österreichischen Kinderschutzzentren](#), dem [Netzwerk Kinderrechte Österreich](#) und von [ECPAT Deutschland](#) trafen sich zum gemeinsamen Projektstart des neuen [EU-Projekts "Safe Places"](#). Das zweijährige Projekt zielt darauf ab Kinderschutzstrukturen auf Ebene der Organisationen sowie auf nationaler Ebene zu stärken, um für Kinder ein schützendes Umfeld zu schaffen.

Breiter Raum bei dem gemeinsamen Treffen nahm die Stellung von Jugendpartizipation im [Projekt](#) ein. Sowohl in Österreich als auch in Deutschland werden Jugendliche partizipativ in die Umsetzung des Projektes eingebunden.

Ausführliche Informationen zu unserem neuen Projekt finden Sie [hier](#).

News ECPAT International

Jahresbericht „Ending Child Sexual Exploitation“: Juli 2018 – Juni 2019

11. November 2019 - Das ECPAT Netzwerk besteht aus 111 Organisationen in 97 Ländern weltweit.

[ECPAT International](#) hat nun den Jahresbericht veröffentlicht, der aufzeigt, was das Netzwerk und [ECPAT International](#) im Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern im letzten Jahr erreichen konnten.

[Hier](#) geht es zum Jahresbericht.

Meldeplattform dontlookaway.report wird international

04.-06. November 2019 - Am World Travel Market in London haben ECPAT sowie namhaften Vertreter*innen der Tourismuswirtschaft und die lateinamerikanische Initiative GARA bekannt gegeben, dass nun auch Partner aus Lateinamerika der bislang nur von europäischen Partnern genutzten Meldeplattform [dontlookaway.report](#) für sexuelle Ausbeutung im Kontext von Reisen und Tourismus anschließen werden. Die österreichische Meldeplattform [www.nicht-wegsehen.at](#) ist in den internationalen Meldemechanismus eingebettet.

Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Tipps

„Tag der Kinderrechte“ im Rathaus Wien

20. November 2019 - Die Stadt Wien feiert den diesjährigen Internationalen Tag der Kinderrechte und das 30-jährige Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention mit einem ganztägigen Fest – bis 22 Uhr – im Rathaus.

[Hier](#) finden Sie Details und das Programm.



Copyright © 2019 ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung, *All rights reserved.*

Sie erhalten diese Mail, da Sie sich für den ECPAT Österreich Newsletter angemeldet haben.

Kontaktdaten:

ECPAT Österreich
Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien
Telefon: +43 1 293 16 66
Mail: info@ecpat.at

ZVR-Zahl: 632886936

Wir sind eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Einrichtung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer: SO 2577

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Gerne nehmen wir weitere EmpfängerInnen in unseren Verteiler auf. Auch an Ihrer Kritik sind wir interessiert. Schicken Sie Ideen und Anregungen bitte an info@ecpat.at

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Vom Newsletter abmelden](#)

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ECPAT Austria · Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e · Vienna 1150 · Austria



